Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

die erlittne Defenthnus und was er deren zu schaden khomen, zu kreglichs
Ob aber alsdann Draff gegen den oder anderen dauen Handlung ge-
nomen, billiche Lez, es alle bey Dreizehn angehört und alle gelüerliche
Handlung und Wendung fürgenomen werden.

Zum Dritten will nach Inhalt des fürgebrachten Dräunischen Klaff-
zettels die beklagte Defaidter allein erhaischt gefaidter, die aber Hanns
und Michaeln, des Pflegers Brueder nach Dirch Ehr und sein
Dorfhaus, als Pflug und Raundtsaten mit den kleinen Weidt
erlaicht, es sein Dasch das der Pfleger darnon ausgeschlossen, sonder
er billich dabey gelassen sei: Dach er sich allsdann Weiderrechts ge-
bürlichermassen und freidenlich gebrauche.

Und Nachdemme zum Viertten dach den fürstlichen Pflug be-
sundergelt fürkhomen, und von den Dräunischen mit aus Prothes erwor-
den, das Wolzhammer wie er von dem Dräunischen Oberreiter heimblich ein-
genomen, über die Raundtgerichtsche Grund geführt worden, es billiche mit
ein geringer Eingriff und will Draue ohne eingriff mit allain mit
zimmblich heimblich enthaltung des Wolzhammers dürfen gehaisen: Hinder-
wehmaller Zimmerhaidiger annemst, all d. is Pfuerland des Eingriffs Innern
halber Unsern Gnedigen Fürsten und Herrn, gegen offgemelten Klagend Dra-
uen, die Straff aufstenthalten, vorbehalten, und die Zeitung und Anzaig,
ob er dem Pfleger in seinen hoffen Hingeflogen Erlichen dann dem Dra-
uen khaines weegs gebürt Zeitung dem Pflug an einen Ehrn und will
hergebrachten Gewuch und Namen unverletzlich sein.

Und weill dann zum Siebenten, verbemelter Draue, mit ob beschrie-
benen eingriff den beklagten Pfleger zu gleichmessiger gegenhandlung und
Defenthnus des Dräunischen Unterthanen dann zu Hinderung Verlust geben, welche
dach des Pflegers anzaigen nach, nit in d. Draffschaft sonder ausser-
halb geschehen: Da Solle Vilbemelter Draue die Zaigung und Defenung, ob Will
auf d. sein Wirdter in der Defenthnus auferlosten, nach billichen dingen
erlaben.

Will zum Sechsten und Beschliesslichen den vom Pflug an offt-
gemelten Draue, unger Dreizehn Tag, ob zum Lortzang mit gehalt be-
gerter Unrosten erlangt, will Draue ohne Unrosten, alsd Unrecht
Dambleib es zu zu erwegnen, sein abgestandne Dienner nicht
mit gemeyn Unrecht abgefertiget und ohne Unrosten

55